

**Am Rande notiert**

**Jüngster Senior**

In der 50-er Klasse setzte sich der jüngste Teilnehmer durch. Stefan Wieners vom TTV Warburg durfte erstmals in dieser Klasse an den Start gehen und holte sich den Titel vor Olaf Münster und Hubertus Schäfers. Im Doppel gab die Verlängerung des fünften Satzes den Ausschlag zugunsten von Stefan Wieners und Gerd Engelmann. Olaf Münster/Hubertus Schäfers wurden Vizemeister.

**Serie hält**

In der Herren 60 Klasse hat der Menner Josef Seewald seine Serie fortgesetzt. Zum vierten Mal ging er an den Start, zum vierten Mal holte er sich den Titel – diesmal vor dem Bergheimer Michael Jäckel und dem Ikenhausener Günter Bickmann. Im Doppel errang Seewald an der Seite von Bickmann den zweiten Titel des Tages vor Michael Jäckel/Ernst Redeker.

**Premiersiegerin**

Nach der Pause im Vorjahr wurde wieder eine Kreismeisterin der Seniorinnen ermittelt. Martina Mettig (Bad Driburg) durfte erstmals in dieser Klasse aufschlagen und setzte sich vor den beiden Brakelerinnen Maria Oeynhausener und Kerstin Schwerdtfeger an die Spitze.

**Thiemann kämpft**

Bei den Herren D hat der Höxteraner Tim Thiemann beide Siege abgeräumt. Im Einzel holte er sich den Klassensieg im Finale mit einem Fünfsatzserfolg gegen den Vordenner Leon Wolf. Im Doppel standen sich beide erneut gegenüber. Thiemann und Marius Struck behielten die Oberhand gegen Wolf und Noah Meise. Im Vorjahr hatte Thiemann die Herren E gewonnen.

**Mutter und Tochter**

Die Damen-B-Konkurrenz hat wie schon 2015 Maïke Stroop (SV Menne) gewonnen. Sie vertrieb die Daseburgerin Marianne Pommerenke und ihre Tochter Lena Stroop auf die Medallienplätze. Im Doppel holten Mutter und Tochter den Sieg gegen Pommerenke und Daniela Jochheim.

**Heimspiel**

Sebastian Wilhelm war für den einzigen Heimspiel des ersten Tages zuständig. Der Driburger gewann die Herren E. Im Finale setzte er sich gegen Andreas Menke (Borgholz) durch. Dritte wurden Günter Bickmann (Ikenhausen) und Felix Schäfer (Höxter). Im Doppel stand Wilhelm mit Arnold Kerbs ganz oben auf dem Treppchen. Platz zwei ging an Christian Kirchner/Andreas Menke (Ossendorf/Borgholz).



Till Hübner greift konzentriert an. Der Bergheimer hat seinen Titel bei den Jungen A verteidigt.



Die Bonenburgerin Nina Seibt spielt seit dieser Saison beim SV Bergheim. Ihren Mädchen-Kreismeistertitel hat die A-Schülerin in Bad Driburg souverän verteidigt. Fotos: Sylvia Rasche

## Hübner und Seibt verteidigen Titel

Tischtennis-Kreismeisterschaften: Daseburger Cousinen im Doppel vorn

Von Sylvia Rasche

Bad Driburg (WB). Der Bergheimer Till Hübner hat sich am ersten Tag der Tischtennis-Kreismeisterschaften in Bad Driburg erwartungsgemäß den Titel in der Jungen A-Klasse gesichert. Bei den Mädchen setzte sich seine neue Vereinskameradin Nina Seibt aus Bonenburg an die Spitze des Feldes.

Hübner, der im Spitzenpaarkreuz der Herren-Verbandsliga beim SV Bergheim aufschlägt, hätte eigentlich gar nicht zum Schläger greifen müssen. Er war aufgrund starker vorangegangener Ergebnisse freigestellt und hatte seinen Platz bei den Bezirksmeisterschaften somit ohne Einsatz in Bad Driburg sicher.

»Mir ging es aber darum, wieder mal gegen Jungen zu spielen. Das ist schon etwas anderes als gegen Herren«, sagt Hübner, der am kommenden Wochenende bei der NRW-Rangliste Top-24 aktiv ist und in die Kreismeisterschaften als gute Trainingseinheit ansah. Ernsthaft gefordert war er dabei aber nicht und holte sich klar den Titel vor Lennart Kühner sowie

Eric Borgmeier (beide 1. FC Böhne) und Christoph Stamm (Vörden). Im Doppel stand Hübner zusammen mit dem Böhner Lukas Wrede ebenfalls ganz oben auf dem Treppchen. »Ich hoffe, dass ich jetzt auch mal auf NRW-Ebene am kommenden Wochenende einen guten Tag erwische«, blickt der Bergheimer voraus, der im Dezember in Warburg bei den Westdeutschen Meisterschaften aufschlagen möchte.

Einen heißen Kampf lieferten sich im Finale des Mädchen-Doppels die beiden NRW-Liga-Paarungen Anna Lena Kraemer/Lea Friedrich (SV Ossendorf) und Linda Müller/Celine Dierkes (TTV Daseburg). Die Ossendorferinnen entschieden den ersten Satz für sich, dann drehten die Daseburger Cousinen aber auf und holten sich den Sieg mit 3:1 Sätzen. »Wir haben uns durchgekämpft«, meinten die beiden Schülerinnen-Beritzmeisterinnen von 2015 und lagen sich glücklich in den Armen.

Linda Müller musste nach kurzer Pause schon wieder im Einzel-Finale an den Tisch. Gegen die Neu-Berzheimerin Nina Seibt aus Bonenburg fand sie allerdings nicht ins Match und unterlag mit 0:3-Sätzen. Nina Seibt freute sich über ihre Titelverteidigung. Auf



Glücklich liegen sie sich in den Armen: Celine Dierkes (links) und Linda Müller vom TTV Grün-Weiß Daseburg haben sich den Doppeltitel der Mädchen in einem spannenden Finale gesichert.

dem Weg zur obersten Treppchenstufe gab sie nicht einmal einen Satz ab. »Das erste Spiel war das schwerste. Da war ich noch nicht richtig da. Dann lief es immer besser«, meinte die Bonenburgerin, die sich im Halbfinale gegen ihre Ex-Teamkollegin Anna-Lena Kraemer in drei Sätzen mit je zwei Punkten Unterschied knapp behauptet hatte. Diese Partie war im Vorjahr noch das Finale gewesen. Dritte wurden Kraemer und die Daseburgerin Vanessa Hinze.

Überhaupt fiel das Feld der Mädchen durch ein hohes Niveau auf. Nicht umsonst darf der Kreis Höxter-Warburg die Top-Quote von acht Mädchen zu den Bezirksmeisterschaften entsenden.

Eher mau besetzt war die Klasse der Herren B mit nur neun Spielern. Heiße Duelle lieferten sich die Teilnehmer trotzdem. Der Bergheimer Jakob Nöltzer setzte sich im Halbfinale gegen seinen Doppelpartner und Vereinskollegen Mark Stegnjajic in fünf Sätzen durch und holte sich den Sieg im Finale gegen Lokalmatador Stefan Klippel in drei Sätzen. Klippel hatte zuvor den Höxteraner Stefan Leineweber in drei engen Sätzen mit 12:10, 12:10 und 12:10 ausgeschaltet. Im Doppel gewannen die beiden Bergheimer Jakob Nöltzer/Mark Stegnjajic gegen Stefan Leineweber/Uwe Rademacher (Höxter/Menne). Rademacher hatte am Mittag schon zusammen mit Markus Spieker den Vizetitel im Doppel der Senioren 40 geholt und ließ bei den Herren B somit eine weitere Silbermedaille folgen.

Mehr Fotos im Internet [www.westfalen-blatt.de](http://www.westfalen-blatt.de)

## Mutter doppelt vorn

Südkreis dominiert bei Schülern B

Bad Driburg (syn). Malte Mutter ist doppelter Kreismeister der Schüler B. Bei den SV Teutonia Ossendorf startende Menner setzte sich im Einzel und Doppel an die Spitze des Feldes.

Dabei fiel im Einzel die Leistungsdicke der vier Halbfinal-Teilnehmer auf. »Alle vier von uns hätten es ins Finale schaffen kön-

nens«, meinte Kreismeister Malte Mutter, der im Vorjahr noch Bronze geholt hatte. Er besiegte auf dem Weg zum Titel in der Vorrundensrunde seinen Vereinskollegen Matti Albrecht in vier Sätzen und musste im Endspiel mit Jakob Schlüter erneut gegen einen Ossendorfer an den Tisch. In fünf engen Durchgängen behielt Mutter die Oberhand.

Zuvor hatte er an der Seite des Neu-Bühners Jonas Zirklewski aus Beverungen den Doppel-Titel gegen seine Vereinskollegen Albrecht/Schlüter gewonnen. Damit bleiben alle Medallien im Schüler-B-Bereich im Südkreis. Das gleiche würde auch für die B-Schülerinnen gelten, wenn nicht die Bergheimerin Lina-Marie Engelmann mit einer enorm starken Leistung den Pokal geholt hätte. Im Vorjahr hatte sie sich bei den C-Schülerinnen an die Spitze gesetzt und setzte ihre Siegesserie in der neuen Altersklasse fort. Ohne Satzverlust sicherte sie sich den Pokal.



Malte Mutter ballt die Siegerfaust. Er holte zwei Titel.



### Borgholzer Duell im Finale

Im Finale unter sich: Der TTV Borgholz bestritt das Endspiel der Tischtennis-Kreismeisterschaften im Doppel der Schülerinnen B als Vereinsmeisterin. Tapfer kämpften sich Greta Justus (neun Jahre alt) und Lena Böttcher (elf) bei 0:2-Satzrückstand ins Match zurück, indem sie den dritten Durchgang gewannen. Am Ende setzten sich aber Johanna Justus (elf) und Anna Sauerland (12) in vier Sätzen durch und holten den Titel in die Titularstadt. Die engagierte Jugendarbeit des kleinen Vereins zählt sich aus. Auch im Einzel standen Anna Sauerland als Vizemeisterin und Johanna Justus als Dritte auf dem Treppchen.



### Engwer Deutscher Meister

Am Freitag Deutscher Meister, am Samstag Kreismeister: Der Neu-Höxteraner Maik Engwer hat ein erfolgreiches Wochenende hinter sich. Bevor er seine Premiere bei den Tischtennis-Kreismeisterschaften in Driburg feierte, war er am Freitag mit dem Team des Finanzamtes Holzminden beim Deutschlandturnier der Finanzämter erfolgreich. »Wir haben unseren DM-Titel aus dem Vorjahr verteidigt«, freute sich Engwer. In Driburg holte er sich bei den Herren 40 zusammen mit Michael Koch den Titel im Senioren-Doppel 40. Im Einzel wurde er Zweiter hinter seinem Doppelpartner. Bronze holte Markus Spieker vom TuS Bad Driburg.